

I. Quartalsmitteilung

der Hönle Gruppe für die Zeit vom 01.10.2022 bis 31.12.2022



Ertragsentwicklung in T€	01.10.2022- 31.12.2022	01.10.2021- 31.12.2021	+/- %
Umsatzerlöse	27.618	30.727	-10,1
Rohergebnis	17.233	19.924	-13,5
Betriebsergebnis/EBIT	2.348	4.849	-51,6
Vorsteuerergebnis/EBT	2.028	4.553	-55,5
Konzernjahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	1.597	3.419	-53,3
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	327	-221	248,0
Konzernjahresergebnis	1.924	3.198	-39,8
Ergebnis je Aktie in €	0,32	0,53	-39,6
Anzahl Aktien in Stück	6.062.930	6.062.930	0,0

Vermögensentwicklung in T€	31.12.2022	30.09.2022	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	112.760	114.810	-1,8
Kurzfristige Vermögenswerte	75.139	80.652	-6,8
Eigenkapital	108.778	107.239	1,4
Langfristige Schulden	36.588	37.202	-1,7
Kurzfristige Schulden	42.533	51.021	-16,6
Bilanzsumme	187.899	195.462	-3,9
Eigenkapitalquote in %	57,9	54,9	5,5

Liquiditätsentwicklung (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten) in T€	01.10.2022- 31.12.2022	01.10.2021- 31.12.2021	+/- %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	4.471	-5.140	187,0
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.627	-6.591	139,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	932	792	17,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3.144	803	-491,5
Veränderung liquider Mittel	408	-4.934	108,3

Mitarbeiter	01.10.2022- 31.12.2022	01.10.2021- 31.12.2021	+/- %
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	636	657	-3,2

Marktentwicklung

Die Weltkonjunktur hat sich im Verlauf des Jahres 2022 unter dem Eindruck des russischen Angriffs auf die Ukraine, volatiler Energiepreise und Versorgungsängste in der Grundtendenz abgeschwächt. Bremsend wirkt zunehmend auch die Geldpolitik, die angesichts eines auf breiter Front hohen Inflationsdrucks ausgesprochen rasch gestrafft wurde und zu stark steigenden Zinsen führte. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich damit verschlechtert. Die Produktion blieb bis in den Herbst hinein weiter aufwärtsgerichtet, erste positive Impulse gingen von stellenweise nachlassenden Lieferengpässen aus. Zum Jahresende hin hat sich die wirtschaftliche Dynamik zunehmend abgeschwächt. Vor allem die großen fortgeschrittenen Volkswirtschaften befinden sich derzeit trotz erheblicher fiskalischer Stützungsmaßnahmen in einer Phase schwacher konjunktureller Aktivität. In Deutschland befindet sich die Wirtschaft in einer Stagflation.

Geschäftsverlauf

Die Umsätze der Hönle Gruppe lagen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023 mit 27.618 T€ um 10,1 % unter dem Vorjahreswert. Insbesondere die Umsätze mit Luftentkeimungsgeräten gingen im Zuge einer nachlassenden pandemischen Lage von 5,2 Mio. € im Vorjahr auf 0,7 Mio. € im Berichtsjahr zurück. Die Umsätze im Segment Klebstoffe konnten hingegen gesteigert werden. Erfreulich verlief hier die Umsatzentwicklung in Frankreich und USA. Infolge des Verkaufs und der Entkonsolidierung der Raesch Quarz (Germany) GmbH erfolgt die vorliegende Quartalsmitteilung auf Basis der fortgeführten Aktivitäten. Der Umsatz inklusive nicht fortgeführter Aktivitäten belief sich auf 30.609 T€ (Vj. 33.418 T€).

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag im Zeitraum Oktober 2022 bis Dezember 2022 mit 2.348 T€ unter dem des Vorjahres mit 4.849 T€. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das Betriebsergebnis des Vorjahres Einmaleffekte aus dem Verkauf des Firmengebäudes der ehemaligen Aladin GmbH in Rott am Inn in Höhe von 1.825 T€ beinhaltet. Das Betriebsergebnis inklusive nicht fortgeführter Aktivitäten belief sich auf 2.677 T€ (Vj. 4.526 T€).

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Die Umsätze im Segment Klebstoffe stiegen im ersten Quartal von 6.513 T€ im Vorjahr auf 7.316 T€ im Berichtsjahr. Sowohl die französische als auch die US-amerikanische Vertriebsgesellschaft konnten die Umsätze in ihren Absatzmärkten steigern. Die Umsätze der größten Einzelgesellschaft im Segment Klebstoffe lagen im ersten Quartal auf dem Niveau des Vorjahres und damit unter den Erwartungen des Vorstands. Der Aufbau von Personal trug zusammen mit einem veränderten Produktmix dazu bei, dass das Betriebsergebnis im Segment Klebstoffe im ersten Quartal mit 650 T€ unter dem der Vorjahresperiode von 740 T€ lag.

Im Segment Geräte & Anlagen machte sich der deutliche Umsatzrückgang mit Luftentkeimungssystemen bemerkbar. Die Umsätze des Vorjahres betragen 19.389 T€ und beinhalteten Umsätze im Bereich Luftentkeimung in Höhe von 5,2 Mio. €. Im ersten Quartal dieses Geschäftsjahres lagen die Umsätze bei 16.041 T€; sie beinhalteten Umsätze mit Luftentkeimungssystemen in Höhe von 0,7 Mio. €.

Bereinigt um das Geschäftsfeld Luftentkeimung konnten die Umsätze gesteigert werden. Wachstumstreiber war vor allem der Bereich Medizintechnik.

Das Segmentbetriebsergebnis lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023 bei 1.189 T€. Im Betriebsergebnis des Vorjahres von 3.443 T€ waren sonstige betrieblich Erträge aus dem Verkauf einer Immobilie in Höhe von 1.825 T€ sowie deutliche Ergebnisbeiträge aus dem Verkauf der Luftentkeimungssysteme enthalten.

Die aus fortgeführten Tätigkeiten erzielten Umsatzerlöse im Segment Glas & Strahler beliefen sich auf 4.262 T€. Sie lagen damit unter dem Vorjahreswert von 4.825 T€. Die Raesch Quarz (Germany) GmbH wurde zum 01.12.2022 wegen schlechter Geschäftsaussichten verkauft. Die uv-technik Speziallampen GmbH ist aufgrund von Auftragsverschiebungen, wie erwartet, etwas schwächer in das neue Geschäftsjahr gestartet. Das Betriebsergebnis aus fortgeführten Tätigkeiten des Segments Glas & Strahler hat sich von 669 T€ im Vorjahr auf 509 T€ im laufenden Geschäftsjahr reduziert.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Hönle Gruppe lagen im ersten Quartal mit 27.618 T€ um 10,1 % unter denen der Vorjahresperiode. Das Rohergebnis sank um 13,5 % auf 17.233 T€. Dabei fiel die Materialaufwandsquote um 5,3 Prozentpunkte auf 39,3 %. Die Materialaufwandsquote der Dr. Hönle AG und der uv-technik Speziallampen GmbH ist aufgrund durchgeführter Verkaufspreiserhöhungen hierbei deutlich gesunken. Der Personalaufwand lag mit 9.358 T€ auf Vorjahresniveau. Die Personalaufwandsquote belief sich auf 33,9 % (Vj. 29,4 %). Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen lag im aktuellen Geschäftsjahr bei 14,7 % (Vj. 12,8 %).

Das Betriebsergebnis (EBIT) ging um 51,6 % auf 2.348 T€ zurück. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 8,5 % nach 15,2 % im Vorjahr. Das Vorsteuerergebnis (EBT) lag bei 2.028 T€ nach 4.553 T€ in der Vorjahresperiode. Nach Ertragsteuern ergab sich ein Konzernergebnis von 1.924 T€ (Vj. 3.198 T€). Das Ergebnis je Aktie sank von 0,53 € auf 0,32 €. Die Nettoumsatzrendite lag im ersten Quartal damit bei 7,0 % (Vj. 10,4 %).

Ertragsentwicklung in T€	01.10.2022- 31.12.2022	01.10.2021- 31.12.2021	+/- %
Umsatzerlöse	27.618	30.727	-10,1
Rohergebnis	17.233	19.924	-13,5
Betriebsergebnis/EBIT	2.348	4.849	-51,6
Vorsteuerergebnis/EBT	2.028	4.553	-55,5
Konzernjahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	1.597	3.419	-53,3
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	327	-221	248,0
Konzernjahresergebnis	1.924	3.198	-39,8
Ergebnis je Aktie in €	0,32	0,53	-39,6
Anzahl Aktien in Stück	6.062.930	6.062.930	0,0

Finanzlage

Die Hönle Gruppe hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 einen operativen Cashflow von 4.471 T€ (Vj. -5.140 T€) erwirtschaftet. Nach Zahlung von Zinsen und Ertragsteuern ergab sich aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten ein Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von 2.627 T€ (Vj. -6.591 T€).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit ist geprägt von Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen sowie Teilzahlungen aus dem Abgang der Geschäftseinheit Raesch Quarz Germany GmbH. Im zweiten Quartal werden weitere Einzahlungen in Höhe von 2.500 T€ aus dem Verkauf dieser Gesellschaft erfolgen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten war mit 932 T€ insgesamt positiv (Vj. 792 T€).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf -3.144 T€ (Vj. 803 T€). Er ist im Wesentlichen auf die Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten zurückzuführen.

Insgesamt stiegen die liquiden Mittel in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 408 T€ (Vj. -4.935 T€).

Liquiditätsentwicklung (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten) in T€	01.10.2022- 31.12.2022	01.10.2021- 31.12.2021	+/- %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	4.471	-5.140	187,0
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.627	-6.591	139,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	932	792	17,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3.144	803	-491,5
Veränderung liquider Mittel	408	-4.934	108,3

Vermögenslage

Die Raesch Quarz (Germany) GmbH wurde zum 01.12.2022 verkauft. Die Entkonsolidierung der Gesellschaft trug wesentlich dazu bei, dass auf der Aktivseite der Bilanz das Sachanlagevermögen um 2.364 T€ auf 77.204 T€ zurückging. Darüber hinaus sank in diesem Zusammenhang das Vorratsvermögen um 1.231 T€ auf 45.140 T€. Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte von 4.134 T€ enthalten eine noch ausstehende Kaufpreisrate von 2.500 T€ für den Verkauf der Raesch Quarz (Germany) GmbH.

Die liquiden Mittel lagen zum 31.12.2022 bei 7.539 T€ (Vj. 7.131 T€).

Das Eigenkapital stieg aufgrund des positiven Quartalsergebnisses um 1.540 T€ auf 108.778 T€. Mit einer Eigenkapitalquote von 57,9 % ist die Höhle Gruppe weiterhin solide finanziert. Die kurzfristige Schulden konnten in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres von 51.021 T€ auf 42.533 T€ deutlich reduziert werden.

Vermögensentwicklung

in T€	31.12.2022	30.09.2022	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	112.760	114.810	-1,8
Kurzfristige Vermögenswerte	75.139	80.652	-6,8
Eigenkapital	108.778	107.239	1,4
Langfristige Schulden	36.588	37.202	-1,7
Kurzfristige Schulden	42.533	51.021	-16,6
Bilanzsumme	187.899	195.462	-3,9
Eigenkapitalquote in %	57,9	54,9	5,5

Ausblick

Gesamtmarkt

Die Weltwirtschaft geht geschwächt in das Jahr 2023. Der russische Angriff auf die Ukraine sowie ein Mix aus hohen Inflationsraten und stark steigenden Zinsen hat zu einer deutlichen Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geführt. In Deutschland befindet sich die Wirtschaft in einer Phase der Stagflation. In den USA nimmt die Wachstumsdynamik ebenfalls ab, relativ gesehen sind die USA aber Gewinner der derzeitigen Krise. In China wecken Corona-Lockerungen Hoffnungen auf eine Wachstumserholung und auf nachlassende Lieferkettenprobleme, kurzfristig nimmt jedoch die Gefahr einer geringeren Wertschöpfung durch einen hohen Krankenstand zu. Das Risiko für eine globale Rezession bleibt hoch. Eine restriktivere Geldpolitik und geopolitische Risiken sorgen für anhaltenden Gegenwind für die Weltwirtschaft. Die Inflation dürfte ihren Höhepunkt überschritten haben und dank niedrigerer Rohstoffpreise und abnehmender konjunktureller Anspannungen deutlich zurückgehen. Der Internationale Währungsfonds blickt in seinem jüngsten wirtschaftlichen Ausblick weniger pessimistisch in die Zukunft und revidierte seine Wachstumsprognose für dieses Jahr um 0,2 % auf 2,9 % sogar leicht nach oben (Vj. 3,4 %). Andere Experten, wie das Institut für Weltwirtschaft, sind weniger optimistisch und erwarten für 2023 mit 2,2 % ein Wirtschaftswachstum, das deutlich hinter dem des Vorjahres zurückbleibt.

Ausblick für die Höhle Gruppe

Segment Klebstoffe

Der Vorstand geht davon aus, dass im letzten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 volumenstarke Klebstoffprojekte in den Bereichen Photovoltaik und Elektromobilität realisiert werden, die für die mittel- und langfristige Entwicklung des Klebstoffsegments von großer Bedeutung sein werden. Die Realisierung dieser Projekte hat sich aufgrund umfangreicher Tests auf Kundenseite verzögert. Vielversprechende Projekte bestehen darüber hinaus in den Bereichen Consumer Electronics sowie 5G Mobilfunknetze.

Aufgrund der aufgehobenen Reisebeschränkungen nach China und dem personellen Ausbau der Anwendungstechnik, können laufende Projekte wieder besser betreut und umgesetzt werden. Ziel ist es, über bestehende und zukünftige Projekte den Umsatz insbesondere in den Bereichen Consumer Electronics und Elektromobilität deutlich zu steigern.

Segment Geräte & Anlagen

Im Segment Geräte & Anlagen erwartet der Vorstand aufgrund eines nach wie vor guten Auftragsbestandes und einer stabilen Nachfrage einen guten Geschäftsverlauf in der zweiten Jahreshälfte. Das zweite Quartal wird noch von Schwierigkeiten an den Beschaffungsmärkten und Lieferterminverschiebungen geprägt sein. Zusätzliche Impulse werden in der zweiten Jahreshälfte mit der Einführung einer neuen Produktlinie für die Druckmaschinenindustrie entstehen. In der Elektronikfertigung machen steigende Anforderungen an die Qualität der Produkte und zugleich die Forderung an immer höhere Produktionsgeschwindigkeiten, den Einsatz schnell härtender Klebstoffe unverzichtbar. Speziell hierfür entwickelt Hönle sowohl die erforderlichen Spezialklebstoffe, als auch die UV-Geräte zur Trocknung dieser Klebstoffe. Um Entwicklungen am Markt frühzeitig erkennen und neue Absatzpotenziale erschließen zu können, wird der Bereich Business Development weiter ausgebaut.

Segment Glas & Strahler

Die Entkeimung von Wasser mittels UV-Technologie ist ein nachhaltiger Wachstumsmarkt. Das umweltfreundliche Verfahren wird immer öfter bei der Behandlung von Ballastwasser, Trink-, Prozess- und Abwasser eingesetzt. Die Hönle Gruppe beliefert hier führende Hersteller von Wasseraufbereitungssystemen mit Strahlern und Komponenten. Der Vorstand erwartet im Geschäftsjahr 2022/2023 weiter steigende Umsätze und Ergebnisse in diesem Anwendungsbereich.

Die Segmentumsätze werden im Geschäftsjahr 2022/2023 aufgrund des im Dezember 2022 erfolgten Verkaufs der Raesch Quarz (Germany) GmbH voraussichtlich unter denen des Vorjahres liegen. Der Verkauf dieser Gesellschaft wird allerdings zu nachhaltig positiven Ertrags- und Liquiditätseffekten auf Konzernebene führen. Insgesamt erwartet der Vorstand im Segment Glas & Strahler auch aufgrund des Verkaufs der Raesch Quarz (Germany) GmbH einen Ergebnissprung.

Ausblick Konzern

Vielversprechende Kundenprojekte in allen drei Geschäftssegmenten und eine gute Auftragslage bilden die Basis für eine positive Geschäftsentwicklung der Hönle Gruppe, auch wenn der Umsatz- und Ergebnisbeitrag im zweiten Quartal voraussichtlich unter dem des ersten Quartals liegen wird. Die Anpassung der Verkaufspreise werden im Laufe des Geschäftsjahres 2022/2023 zu einer Verbesserung der Rohertragsmargen beitragen. Zudem führt der Verkauf der Raesch Quarz (Germany) GmbH zu positiven Ertrags- und Liquiditätseffekten auf Konzernebene.

Insgesamt erwartet der Vorstand für die Hönle Gruppe im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Umsatz, der unter dem Umsatz des Vorjahres (126,5 Mio. €) und ein Betriebsergebnis, das deutlich über dem bereinigten Betriebsergebnis des Vorjahres (8,9 Mio. €) liegt.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2022 bis 31.12.2022

in T€	01.10.2022- 31.12.2022	01.10.2021- 31.12.2021
Umsatzerlöse	27.618	30.727
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-40	1.192
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	39
Sonstige betriebliche Erträge	500	2.196
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	10.844	14.229
Personalaufwand	9.358	9.384
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	1.097	1.147
Abschreibung der Nutzungsrechte IFRS 16	397	412
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.042	4.078
Wertminderung nach IFRS 9	-9	16
Betriebsergebnis/EBIT	2.348	4.849
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	41	0
Finanzerträge	45	6
Finanzaufwendungen	405	340
Finanzergebnis	-319	-334
Ergebnis vor Steuern/EBT aus fortgeführten Aktivitäten	2.028	4.553
Ertragsteuern	431	848
Konzernjahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	1.597	3.419
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	327	-221
Konzernjahresergebnis	1.924	3.198
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	5	2
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	1.919	3.196
Ergebnis je Aktie	0,32	0,53
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	6.061.854	6.061.854

Konzernbilanz

zum 31.12.2022

in T€	31.12.2022	30.09.2022
AKTIVA		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	21.119	21.119
Immaterielle Vermögenswerte	2.423	2.135
Sachanlagevermögen	77.204	79.567
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	1.044	1.054
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	366	327
Finanzielle Vermögenswerte	26	26
Sonstige langfristige Vermögenswerte	7.553	7.535
Latente Ertragsteueransprüche	3.026	3.048
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	112.760	114.810
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	45.140	46.371
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.841	19.659
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	113	132
Forderungen Finance Lease	77	84
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.134	3.622
Steuererstattungsansprüche	4.296	3.653
Liquide Mittel	7.539	7.131
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	75.139	80.652
AKTIVA GESAMT	187.899	195.462
PASSIVA		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.063	6.063
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	41.979	41.979
Gewinnrücklage	60.382	58.848
Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital	108.416	106.881
Nicht beherrschende Anteile	363	357
Eigenkapital, gesamt	108.778	107.239
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	29.672	29.852
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	1.522	1.808
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	402	415
Pensionsrückstellungen	3.945	4.011
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	66	115
Latente Ertragsteuerschulden	982	1.001
Langfristige Schulden, gesamt	36.588	37.202
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.521	10.295
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	1
Vertragsverbindlichkeiten	2.223	2.628
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.366	1.399
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	23.867	26.383
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.720	8.121
Sonstige Rückstellungen	655	708
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.181	1.486
Kurzfristige Schulden, gesamt	42.533	51.021
PASSIVA GESAMT	187.899	195.462

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2022 bis 31.12.2022

in T€	01.10.2022- 31.12.2022	01.10.2021- 31.12.2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	2.028	4.553
Berichtigungen für:		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	327	-364
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	1.494	1.559
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1	-1.802
Finanzerträge	-86	-6
Finanzaufwendungen	405	342
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-424	-321
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	3.745	3.961
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-110	80
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.123	-2.059
Zunahme/Abnahme von Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	21	-41
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	-1.219	-991
Veränderung Rückdeckungsversicherung	-54	-31
Zunahme/Abnahme der Vorräte	1.309	-3.275
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-997	-1.343
Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	5	24
Zunahme/Abnahme der Vertragsverbindlichkeiten	-405	294
Zunahme/Abnahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-946	-1.759
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	4.471	-5.140
Gezahlte Zinsen	-337	-311
Gezahlte Ertragsteuern	-1.418	-976
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	2.715	-6.427
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-88	-164
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	2.627	-6.591
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Verkauf von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	2.775
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-1.371	-1.394
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	-3	320
Auszahlungen für langfristige Forderungen	0	-300
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	45	4
Einzahlungen aus dem Abgang von Geschäftseinheiten	2.436	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	1.642	-1.983
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-175	-612
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	932	792
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	650	0
Auszahlungen für Kredite und Bankverbindlichkeiten	-3.353	1.321
Auszahlungen für Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeiten	-416	-459
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-3.119	862
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-25	-59
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten:	-3.144	803
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-7	62
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	408	-4.934
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	7.131	12.073
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	7.539	7.138

Finanztermine

23. März 2023

Virtuelle Hauptversammlung

12. Mai 2023

Halbjahresbericht 2022/2023

7. August 2023

III. Quartalsmitteilung 2022/2023

Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern in der Regel die männliche Form verwendet. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Entsprechende Begriffe beziehen sich im Sinne der Gleichbehandlung auf alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers).

Die Quartalsmitteilung ist nicht testiert. Sie wurde auf Basis der angewandten Rechnungslegungsvorschriften des letzten Konzernabschlusses erstellt. Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Quartalsmitteilung enthält Aussagen und Informationen der Dr. Hönle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung der Mitteilung zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.



Dr. Hönle AG
Nicolaus-Otto-Str. 2
82205 Gilching
Telefon +49 8105 2083 0
E-Mail uv@hoenle.de

Investor Relations
Peter Weinert
Telefon +49 8105 2083 173
E-Mail ir@hoenle.de